



Was ist wegen Corona zu beachten?

Zum Schutz vor Corona-Infektionen bieten wir Ihnen ein durchdachtes Hygienekonzept. Um Sie und uns zu schützen stellen wir die Einhaltung aller Empfehlungen und Vorschriften der Staatsregierung sicher, z.B. die AHA+L-Regeln.

Kontakt

kbo-Isar-Amper-Klinikum Region München

Abteilung Psychotherapeutisches Reiten | Haar

Vockestraße 72

85540 Haar

Telefon | 089 4562-3975

Mobil | 0151 44148109

E-Mail | therapeutisches_reiten.iak-kmo@kbo.de

Web | kbo-iak.de

Ärztlicher Direktor: Prof. Dr. Peter Brieger

Pflegedirektorin: Brigitta Wermuth

Hinweis: Die weibliche und die männliche Form werden abwechselnd oder gemischt verwendet, es sind jedoch grundsätzlich alle Geschlechter gemeint.

Sie erreichen uns:

Mit öffentlichen Verkehrsmitteln: Mit der S4 Ebersberg-Geltendorf oder der S6 Tutzing-Ebersberg bis Haltestelle „Haar“, anschließend mit dem Bus 243 (Richtung Neukeferloh), Haltestelle „IAK-Klinikum München-Ost“ bzw. mit dem Bus 230 (Richtung Garching), Haltestelle „Rudolf-Gütlein-Straße“

Mit dem Auto: • Eingabe für Navigationsgeräte: Vockestraße 72, 85540 Haar. Dort befindet sich die Klinikeinfahrt. Folgen Sie dann der Beschilderung auf dem Gelände.
• Autobahn A99, Ausfahrt Haar, rechts abbiegen Richtung München auf die Wasserburger Landstraße (B 304), an der Kreuzung Wasserburger Landstraße (B 304) / Vockestraße (B 471) nach rechts abbiegen und der Ausschilderung kbo-Isar-Amper-Klinikum folgen. • Autobahn A94, Ausfahrt Feldkirchen-Ost, dann auf B 471 Richtung Haar, durch Ottendichl. In Haar an der Ampel nach links ins kbo-Isar-Amper-Klinikum.

Gruppenpsychotherapie mit dem Medium Pferd



Abteilung Psychotherapeutisches Reiten | Haar

Wir bieten Praktika an

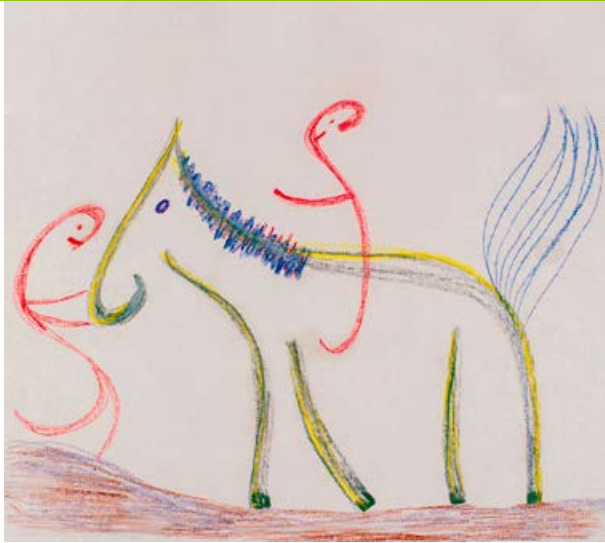
Für Psychotherapeut/innen in Ausbildung – PIA (m/w/d)

PIAs können einen Teil der 1200 Psychiatrie- und 600 Psychosomatik-Stunden in der Gruppenpsychotherapie mit dem Medium Pferd ableisten (zwei Vormittage in der Woche), den Rest der Zeit verbringen sie auf einer Station des kbo-Isar-Amper-Klinikums.

Für Student/innen der Psychologie, Pädagogik und Sportwissenschaften (m/w/d)

Das achtwöchige Praktikum wird im Rahmen des Bachelor- und Masterstudiengangs als Pflichtpraktikum anerkannt. Voraussetzung für das Praktikum sind gute reiterliche Kenntnisse und sehr gute Vorerfahrung im Umgang mit unterschiedlichen Pferden!

Bei Interesse schicken Sie Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen an: therapeutisches_reiten.iak-kmo@kbo.de



Was ist am Umgang mit Pferden und am Reiten therapeutisch?

Pferde sind durch ihre Eigenschaft als Herdentiere, die durch die Domestizierung ihre Beziehungsfähigkeit auch auf den Menschen erweitert haben, und mit denen beim Reiten ein inniger Körperkontakt möglich ist, für eine therapeutische Intervention besonders geeignet.

Das Pferd spiegelt aktuelle Kontaktangebote des Menschen unmittelbar. In diesem Spiegel kann der Mensch ihm unbewusste Verhaltensweisen und Emotionen erkennen und sein Verhalten gegebenenfalls verändern. Die Erkenntnis und das Gefühl von Selbstwirksamkeit werden so auf ganz natürliche Weise gefördert.

Besonderheiten der Gruppe beim psychotherapeutischen Reiten

Die Gruppen bestehen aus zwei bis acht Patienten, zwei Therapeutinnen und zwei bis drei Therapiepferden. Die gemeinsame Arbeit von Patient*innen mit jeweils einem Pferd in einer sogenannten Kleingruppe fördert die natürliche, zwischenmenschliche Kommunikation und Bereitschaft zu gegenseitiger Hilfestellung aber auch Abgrenzung.

Die Patient*innen unterstützen sich bei der Pferdepflege, führen sich gegenseitig und bekommen im Nachgespräch wertschätzendes Feedback von ihren Mitpatient*innen. Hierbei geht es unter anderem um gegenseitige Akzeptanz sowie darum Verantwortung zu übernehmen und Kontrolle abzugeben.

Geborgenheit empfinden Klarheit **Struktur**

Wärme spüren **Empathie** Akzeptanz

Genießen **Achtsamkeit** Freude

erleben Nähe spüren und zulassen

Grenzen wahrnehmen und setzen **Umgang mit Angst**

Verbundenheit im Hier und Jetzt sein **Vertrauen**

Gelassenheit *klare Führung übernehmen*

Selbstfürsorge **Entspannung**

Wünsche und Bedürfnisse äußern

Durchsetzungsvermögen **Selbstwirksamkeit erleben**

Gegenseitige Unterstützung Konzentration

Selbstvertrauen Kontrolle abgeben **Selbstsicherheit**

Verantwortung übernehmen *Ruhe bewahren*

Pferde spiegeln eigenes Verhalten und Empfinden

Respektvoller Umgang *Mutig sein* Kraft tanken